

Nr. 122613

II-2224 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

1987 -11- 2 4

## A n f r a g e

der Abgeordneten Regina Heiß  
und Kollegen  
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend Sicherung und Ausbau der Reschenstraße ab Landeck

Der Beginn der notwendigen Sanierungs- und Sicherungsarbeiten an der Reschenstraße im Bereich Landeck hat gezeigt, welche massiven Schwierigkeiten und regionalen Probleme sich für das Gebiet "Ober Gricht" mit mehr als 10.000 Einwohnern bei einem Ausfall dieser einzigen regionalen und internationalen Verbindung über den Reschenpaß ergeben. Das gesamte "Ober Gricht" ist nur auf dieser Bundesstraße erreichbar, und eine große Anzahl von Pendlern ist auf diese Straße angewiesen. Die Region ist auch fremdenverkehrsmäßig stark genutzt und deshalb wirtschaftlich von dieser Verbindung abhängig. Eine funktionierende Versorgung mit Lebensmitteln, aber auch der Transport ins Krankenhaus Zams und Landeskrankenhaus Innsbruck, ist nur über diese Straße direkt möglich. Außerdem wird Landeck durch den Ausbau der Autobahn und der anschließenden Arlberg-Schnellstraße immer mehr zum Verkehrs- und Stauknotenpunkt. Die Gemeinden der Region "Ober Gricht" sind bereits jetzt durch den Anrainer- und Durchzugsverkehr stark belastet, und insbesondere die Gemeinden Prutz und Pfunds sind derzeit schon an der Grenze der Belastbarkeit angelangt und können eine weitere Verkehrszunahme ohne technische Maßnahmen, wie z.B. Unterführungen, nicht mehr verkraften.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

## A n f r a g e :

1. Gibt es Planungen für die weitere Sicherung und den Ausbau der Reschenstraße ab Landeck?

- 2 -

2. Gibt es Konzepte für die Schaffung einer Ersatzstraße im Zuge des Ausbaues der Reschenstraße?
3. Welche Sofortmaßnahmen zur Sicherung und zum Ausbau der Reschenstraße sind seitens des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten vorgesehen, um eine funktions- und leistungsfähige Verbindung für die Region "Ober Gricht" zu erhalten?
4. Welche Maßnahmen sind zur Entlastung der betroffenen Gemeinden von den Auswirkungen des zunehmenden Verkehrs geplant?
5. Wann sollen nach den Planungen des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten die Sicherungs- und Ausbauarbeiten an der Reschenstraße ab Landeck abgeschlossen sein?
6. Welche Stauräume sind zur Entlastung des Stadtgebietes Landeck im Nahbereich von Landeck vorgesehen?